



## (NAHOSTBEZOGENER) ANTI-SEMITISMUS BEI JUGENDLICHEN

### Problemstellung

Der erst kürzlich neu aufgeflamnte Konflikt zwischen Israel und Palästina ist nicht zuletzt durch Internet und Social Media in der Lebenswelt von Jugendlichen in Österreich angekommen. Muslimische Jugendliche fühlen sich leicht davon angesprochen. Die Inhalte sind nicht nur in islamistischer Jugendsubkultur, sondern auch in diversen popkulturellen Phänomenen wie Hip Hop Videos oder Instagram und Tik-Tok Kanälen zu finden.

Hierbei ist die Grenze zwischen Solidarität mit Palästinenser:innen und antisemitischen Aussagen fließend. Welche Einflussfaktoren stehen hinter der Hinwendung zu nahostbezogenen antisemitischen Narrativen und welche Ansätze gibt es für den Umgang mit antisemitischen Aussagen und Positionen?

### Inhalte

- Grundbegriffe und theoretischer Hintergrund
- Geschichte islamisierter/nahostbezogener Antisemitismus
- (Online-)Propaganda & islamistisch-nationalistische Vereine
- Erfahrungen aus der Jugendarbeit vor Ort in Israel/Palästina
- Extremismusprävention

### Ziele

- Erkennen von Antisemitismus im Alltag
- Reflexion der eigenen Haltung zum Thema Antisemitismus
- Erarbeiten von Methoden und Interventionsansätzen

## BILDUNGSANGEBOT ZUSAMMENHALTEN



### WORKSHOP FÜR FREIWILLIGE, FREIWILLI- GENKOORDINATOR:INNEN UND INTERESSIERTE

#### Gruppengröße

min 10 / maximal 20 Personen

#### Dauer

min 3 bis maximal 4 Stunden

#### Format

Online/Präsenz

#### Methoden

Input, Videos  
Diskussionen,  
Erfahrungsaustausch,  
Reflexionen,  
Praxismodelle

#### INTERESSE?

Dies ist ein **kostenloses Angebot** vom Projekt zusammenhalten vom Verein dieziwi. Buche den Workshop unter [www.zusammen-halten.at](http://www.zusammen-halten.at)